

MEDIENMITTEILUNG

Dr. Christoph Napierala als neuer Geschäftsführer

Biel/Bienne, 1. Juli 2024 – Am 1. Juli 2024 tritt Dr. Christoph Napierala seine Position als Geschäftsführer der Spitex Biel-Bienne Regio AG an.

Der 53-Jährige verfügt über einen Dokortitel in Health Economics der Universität Luzern, über einen Master of Public Health (MPH) sowie über einen Abschluss in Ökonomie als lic. rer. pol. der Uni Bern. Als fundierter Kenner der Schweizer Gesundheitsbranche, bilingue und mit einem breiten Netzwerk ausgestattet, bringt der Gesundheitsökonom eine umfangreiche Expertise mit. "Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung als Geschäftsführer einer der grössten Spitex-Organisationen des Kantons Bern. Die Reduktion der Spitex-Regionen im Kanton Bern von derzeit 47 auf 17 ab 2026, die Neuvergabe der Spitex-Leistungsverträge sowie das Finden, Fördern und Binden von Talenten, ohne dabei die Menschen, denen wir dienen, aus dem Blick zu verlieren, sind nur einige der spannenden Aufgaben, die wir als Team bewältigen werden," so Napierala.

Christoph Napierala folgt auf Markus Irniger, der nach 13 Jahren Ende August 2024 in Pension geht.

Medienkontakte

Marc R. Bercovitz, Präsident Verein Spitex Biel-Bienne Regio
bercovitz@lexcentral.ch
079 278 36 40

Dr. Christoph Napierala, Geschäftsführer Spitex Biel-Bienne Regio AG
c.napierala@spitex-biel-regio.ch
032 329 39 00

Spitex Biel-Bienne Regio: über 25 Jahre professionelle Pflege zuhause

Mit rund 200 Mitarbeitenden sind wir in der Region Biel die grösste öffentliche Spitexorganisation. Unsere Spezialgebiete sind Kinderspitex, Palliative Care, Psychiatrische Pflege, Demenz und Wundmanagement.

Wir pflegen, unterstützen, betreuen und beraten Klientinnen und Klienten in der Stadt Biel und in den Gemeinden Évilard-Magglingen, Pieterlen und Lengnau. Unser Ziel: ihnen mit einer massgeschneiderten individuellen Pflegeplanung eine hohe Lebensqualität zu ermöglichen. Unser Anspruch ist eine optimale interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Bezugspersonen, Ärzten und weiteren in die Betreuung involvierten Personen zum Wohle unserer Klientinnen und Klienten. Deshalb steht für uns die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden im Zentrum: jährlich bilden wir rund 25 Lernende und HF-Studierende aus und bieten ein abwechslungsreiches internes Weiterbildungsprogramm an.